

Gemeinschaft entsteht im MITEINANDER



Das gemeinsame Lachen, Spielen, Bauen, Basteln und Toben mit den Freunden sollen jeden Tag aufs Neue die Freude in und mit uns wecken.

Gemeinschaft erleben wir dabei:

- beim freien Spiel im Familienspielbereich, Bau- und Konstruktionsbereich, bei Tischspielen, ...
- bei gezielten Angeboten: Geschichten, Gesellschaftsspiele, Rollenspiele, im Turnsaal, beim gemeinsamen Musizieren und Singen, ...
- im Garten: beim Schaukeln, Abfangen, Sand spielen ...oder beim Entdecken von Gräsern und Kräutern zum Kochen in unserer Matsch-Gatsch-Küche, ...
- „Jeder hilft, so gut er kann!“ z.b.: aufräumen, Tisch decken oder beim Naschen im Beerengarten, ...
- bei gemeinsamen Feiern von Geburtstagen, Festen, Ausflügen

Freude und Lust am „TUN“ entdecken und wecken, denn ...

Spielen ist die Arbeit des Kindes. Ein Kind das gut spielen kann, kann auch gut lernen!
(M.Montessori)

Spiel und konkretes Tun sind unsere wichtigsten Bildungsmethoden.

Kinder gestalten den Tag ihren Wünschen und Ideen entsprechend wesentlich mit.

Sie wählen ihre Spielpartner und ihr Spielmaterial selber aus.

Sie schließen Kontakte, bauen Freundschaften auf, finden Kompromisse, setzen sich durch oder nehmen Rücksicht auf andere und lösen Konflikte.

So wird die soziale Entwicklung im gemeinsamen Spiel besonders gefördert.

Kinder machen sich im Spiel die Welt verfügbar.

Im „freien“ Spiel erlernen die Kinder Fähigkeiten, die sie brauchen um Handlungsstrategien zu entwickeln, die sie in ihrer Selbständigkeit unterstützen.

Sie verarbeiten alles, was sie bewegt und auch belastet und sorgen so für ihr inner-seelisches Gleichgewicht.

Vorgegebene bzw. gemeinsame Gruppenaktivitäten - sowie gemeinsam erarbeitete Spielregeln sind dabei für die Kinder Orientierungshilfen.

Wir freuen uns schon auf ein gemeinsames, spannendes, erlebnisreiches Kindergartenjahr

Euer Kindergartenteam